



## Jakob Müller Group – CEO Andreas Conzelmann ist 100 Tage im Amt

**Andreas Conzelmann hat seit Jahresbeginn die Führung der Jakob Müller Group (JMG) übernommen und richtet den Fokus auf Innovation und Kundenorientierung. Unter seiner Leitung wurden Schlüsselpositionen gestärkt und die Eröffnung eines «Innovation Lab» in Frick ist in Planung. Die JMG ist Teil der Jakob Müller Holding AG (JMH). Die Unternehmensgruppe setzt auf digitale Investitionen und globale Kompetenzen, um ihre führende Position in der Industrie zu sichern.**

Frick, 8. Mai 2024 – ath. Andreas Conzelmann hat am 1. Januar die Führung der Jakob Müller Group (JMG) übernommen. Rasch hat er die Herausforderungen und Chancen für die JMG in einer anspruchsvollen globalen Wirtschaftslage erkannt. Die JMG spielt eine führende Rolle in der weltweiten Textilmaschinenindustrie und behauptet sich am Markt – trotz des hohen Wettbewerbsdrucks, der grossen Konkurrenz und ihres Schweizer Produktionsstandorts. Die Anforderungen haben sich in den vergangenen 10 Jahren deutlich verändert und auch die wirtschaftlichen Bedingungen sind derzeit sehr herausfordernd. «Wir stellen uns diesen Herausforderungen und investieren. Es gibt positive Signale aus dem Markt, die uns optimistisch stimmen», erklärt Conzelmann.

### **Fokus auf Kundenorientierung, Innovation und starke Unternehmenskultur**

In den vergangenen Monaten wurden die Geschäftsleitung und weitere Schlüsselpositionen ausgebaut, um das Management zu stärken. «Unser Fokus liegt darauf, die Kompetenzen innerhalb der Gruppe weltweit zu nutzen und auf Innovationen zu setzen, die unsere Kundinnen und Kunden unterstützen», führt Conzelmann aus. «Der Kunde steht im Mittelpunkt und wir werden uns künftig noch stärker darauf fokussieren.» Als Beispiel führt er das geplante «Innovation Lab» in Frick ein, das noch dieses Jahr eröffnet wird. Im «LAB1887» werden gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden neue Lösungen auf den Müller-Maschinen entwickelt und Technologien kombiniert. «Die Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeiten, erste Ideen bei uns in Frick in einem realistischen Umfeld auszuprobieren und Lösungen zu testen», so Conzelmann. Neben dem «LAB1887» wurden Innovationsprojekte ins Leben gerufen, in denen gemeinsam mit den Hochschulen, Partnern und Kunden neue Technologien und Applikationen für die Maschinen entwickelt werden.

Nach 100 Tagen im Amt fasst Andreas Conzelmann, neben der Kundenorientierung, zwei weitere wichtige Entwicklungsschwerpunkte für die Zukunft der Jakob Müller Group zusammen. Das Team wird als der entscheidende Faktor betrachtet, auf den die JMG auch zukünftig setzt und investiert. „Trotz der fortschreitenden Digitalisierung – die besten Ideen kommen immer noch von den Mitarbeitenden“, betont Conzelmann. Gemeinsam mit seiner Geschäftsleitung möchte er ausserdem die weltweite Präsenz im internationalen Umfeld noch besser nutzen, beispielsweise durch eine effizientere Gestaltung der Supply Chain.

### **Bekanntnisse zum Standort und zum Innovationswillen**

Die [Jakob Müller Group](#) ist Teil der Jakob Müller Holding, zu der auch noch die [Benninger AG](#) und die [List Technology AG](#) gehören. Gemäss Inhaber Stephan Bühler wird die Zeit derzeit intensiv für ein „Rethinking“ der Strategie genutzt, was die JMG in Bezug auf die Wettbewerbsfähigkeit einen grossen Schritt weiterbringen wird. Bühler sieht dies als wichtigen Teil einer Investition in die Zukunft: «Wir bauen unser Kerngeschäft in der Industrie weiter aus und unterstützen unsere Unternehmen, damit sie gesund und profitabel wachsen. Und wir investieren stark in digitale Lösungen.» Auch das bevorstehende Innovation Lab «LAB1887» in Frick sei ein Beispiel für das Bekenntnis, die Jakob Müller Group an der Spitze der Textilmaschinenindustrie zu positionieren und weiterzuentwickeln, so Bühler.

### **Für weitere Informationen**

Anna Tina Heuss, Medienverantwortliche  
[medien@jmh.swiss](mailto:medien@jmh.swiss), +41 79 333 56 23